



Sehr geehrte Damen und Herren,

Stuttgart, den 09. September 2026

die erste Show der neuen Variété-Saison katapultiert uns mitten hinein in die farbenfrohen 90er! Mit „**Legendary: THE 90's**“ geht die im vergangenen Jahr erfolgreich gestartete Legendary-Reihe in die zweite Runde.

„Legendary: THE 90's“ ist mehr als eine nostalgische Reise in die kultigen 90er Jahre. Wir feiern ein Jahrzehnt, das unsere Gesellschaft geprägt hat: Aufbruch und Veränderung, Rebellion und Wiedervereinigung. Ein Lebensgefühl, das angesichts gesellschaftlicher Spannungen, wachsender Ungleichheit und politischer Herausforderungen heute wichtiger ist denn je.

Auch für das Friedrichsbau Variété markieren die 90er einen entscheidenden Neuanfang: Nachdem das Variété im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört worden war, öffnete das Variété am 24. Februar 1994 wieder seine Türen und stellte die Weichen für eine mutige und innovative Zukunft.

„Legendary: THE 90's“ ist eine energiegeladene Liebeserklärung an dieses außergewöhnliche Jahrzehnt – wild, witzig und wunderbar verrückt.

Am 24. September veranstaltet das Friedrichsbau Variété im Rahmen der Show „Legendary: THE 90's“ einen Single Day, der neue Bekanntschaften und ein einzigartiges Kulturerlebnis zusammenbringt.

Am 17. Oktober findet unsere traditionelle Variété zum Tee-Familienvorstellung statt. Außerdem werden während der zwei Monate, in denen die Show im Friedrichsbau Variété aufgeführt wird, weitere Gastspiele gezeigt. Nähere Infos hierzu finden Sie in der Pressemappe.

Online unter friedrichsbau.de/presse finden Sie Pressematerial zu „Legendary: THE 90's“ und den Gastspielen und ab dem 09. September nachmittags die ersten Fotos.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Bickele
Pressesprecherin
presse@friedrichsbau.de



11.09.2026 – 08.11.2026

Legendary: THE 90's

Regie: Ralph Sun

Ein Gefühl. Ein Jahrzehnt. Eine Show.

Der Bass pulsiert im Bauch, die Luft ist durchzogen von einem berauschenden Freiheitsgefühl. Herzklopfen an: Wir katapultieren das Publikum mitten in die farbenfrohen 90er.

Zwischen Gameboy, Love Parade und ersten großen Träumen feiert „Legendary: THE 90's“ ein Jahrzehnt, das die Gesellschaft geprägt hat. Ironisch, frech und voller Herz verschmelzen spektakuläre Akrobatik, energetische Tanz-Moves und kraftvoller Live-Gesang zu einer Show, die Erinnerungen weckt und neue schafft. Zu den größten Hits der 90er trotzen Körper der Schwerkraft, erzählen ikonische Sounds von Liebe, Aufbruch, Rebellion und dem Lebensgefühl einer Generation. Mal laut, mal leise – immer intensiv, immer echt.

„Legendary: THE 90's“ ist mehr als Nostalgie: Es ist eine energiegeladene Liebeserklärung an eine Zeit, die bis heute Kult ist – wild, witzig und wunderbar verrückt.

ENSEMBLE:

Fannie Wilkens	Gesang
Ruben Dietze	Schauspiel
Vegas Showgirls	Tanz
Elias Oechsner	E-Scooter
Luzie Lou	Stage Pole
Georgina Sun	Kettleball, Aerial Rope, Tanz
Daniel Fuhrmann	BMX
Roni Heimo	Ring Jonglage
Minja Kuitunen	Cyr-Wheel

CREDITS:

Regie: Ralph Sun // Choreographie: Camilla Keutel, Debbie Paul // Lichtdesign: Torsten Schulz // Sounddesign: Rainer Lolk // Bühnenbau: Werner Fritzsche

VORSTELLUNGEN:

Do. – Sa. um 20 Uhr, So. um 18 Uhr

EINTRITT inkl. Garderobe:

Do., So.: PK1: 51 € | PK2: 46 € | PK3: 41 €

Fr., Sa.: PK1: 56 € | PK2: 51 € | PK3: 46 €

Premium-Special: Premium-Platz, 1. Reihe, inkl. 1 Glas Sekt:

Do. & So.: 62 €, Fr. & Sa.: 67 €



YOUNGSTER TICKET: 23 € (Eintritt bis zum Alter von 27 Jahren)
Family-and-Friends-Special: 38 € (immer donnerstags, ab 4 Personen)

Saalöffnung und Bewirtung ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn. Menübestellung sind bis zu drei Werktage vor Spieltermin möglich. Während der Show findet kein Service im Saal statt.

VORVERKAUF:

Friedrichsbau Variété
Siemensstraße 15 / 70469 Stuttgart
Tel: 0711 225 70-70 / Fax: 0711 225 70-75
tickets@friedrichsbau.de / www.friedrichsbau.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 11-15 Uhr und Sa. von 10-14 Uhr

Print@Home: www.friedrichsbau.de

PARKEN:

Tiefgarage Mercedes-Benz Bank, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart
(werktags erst ab 18 Uhr)

ÖPNV:

Haltestelle Pragsattel mit U6, U7, U15 vom Stuttgarter Hauptbahnhof;
Haltestelle Maybachstraße mit U13 von Bad Cannstatt.

VVS-KombiTicket:

Ihre Eintrittskarte für diese Vorstellung gilt als Fahrschein für Ihre Hin- und Rückfahrt mit allen VVS-Verkehrsmitteln (2. Klasse). Bei Print@Home-Tickets bitte Ihren Namen unten rechts in das freie Feld eintragen. Ohne Namen ist der Fahrschein ungültig.

KÜNSTLERENSEMBLE

Ruben Dietze (Deutschland): Schauspiel

Der in Waiblingen geborene Schauspieler Ruben Dietze absolvierte seine Ausbildung an der Internationalen Schauspielakademie CreArte in Stuttgart und ist seitdem auf den Bühnen Stuttgarts zu erleben, unter anderem am Theater der Altstadt und an der Komödie im Marquardt. In der Kinofilmproduktion „Es geht um Luis“ (2023/24) wirkte er in der Rolle „Dennis“ mit und zuletzt war er als Seppel in „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ in der Komödie im Marquardt zu sehen. Dem Publikum des Friedrichsbau Varietés ist Ruben bereits bekannt: In „Legendary: ELVIS“ führte er als Erzähler und in der Rolle des Jesse Garon Presley mit viel Humor, Charme und Ausdrucksstärke durch die Geschichte des King of Rock 'n' Roll. Für „Legendary: THE 90's“ dreht Ruben nun die Regler auf: In der Rolle des DJs führt er durch das vielleicht schrillste Jahrzehnt der Popkultur und nimmt die Gäste mit auf eine ebenso humorvolle wie nostalgische Zeitreise zurück in die 90er.

Fannie Wilkens (Schweiz): Gesang

Für Ohrwurm-Garantie sorgt die gebürtige Schweizerin FANNIE. Die im Oberraargau aufgewachsene Singer-Songwriterin hat nach musikalischen Stationen in New York und Los Angeles heute ihren Lebensmittelpunkt in Berlin. Spätestens durch ihre Auftritte im Rahmen des Eurovision Song Contests 2025 sowie ihre Zusammenarbeit mit dem Musiker und Rapper Sido hat sie sich als vielseitige und ausdrucksstarke Künstlerin einen Namen gemacht. FANNIE schreibt eigene Songs und versteht sich bewusst nicht als reine „Pop-Künstlerin“. Mit ihrer unverwechselbaren, gefühlvollen und zugleich kraftvollen Stimme bewegt sie sich zwischen emotionalen Songs und energiegeladenen Live-Performances. Ihre Vielseitigkeit stellte sie bereits auf unterschiedlichsten Bühnen und in zahlreichen Showformaten unter Beweis. Mit musikalischer Leidenschaft, großer Bühnenpräsenz und ihrer mitreißenden Art schafft FANNIE besondere Live-Momente und bringt in „Legendary: THE 90's“ die größten Hits eines legendären Jahrzehnts mit voller Energie auf die Bühne.

Vegas Showgirls (International): Tanz

Was wären die 90er ohne ihre legendären Dance Moves? Von den großen Musikvideos über Eurodance bis hin zu den ikonischen Girl- und Boygroups – kaum ein Jahrzehnt brachte Musik und Tanz so untrennbar zusammen.

In „Legendary: THE 90's“ holen die vier Tänzerinnen der Vegas Showgirls genau dieses Lebensgefühl auf die Bühne. Mit geballter Energie lassen sie den unverwechselbaren Spirit der 90er wieder aufleben. Glitzernde Kostüme, spektakuläre Performances und Kult-Hits sorgen für gute Laune und akute Mittanzgefahr. Mal cool und lässig, mal glamourös und sexy, mal voller Power: Die Vegas Showgirls zeigen die vielen Facetten der 90er und sorgen für echtes Showfeeling.

Luzie Lou (Deutschland): Stage-Pole

Luzie Lou entdeckte schon früh ihre Leidenschaft für Bewegung und Artistik.

Ihre professionelle Ausbildung absolvierte sie an der Staatlichen Artistenschule Berlin, wo sie sich auf Luftring und Pole spezialisierte. Im Rahmen der Absolventen-Gala „POPCORN“ stand sie 2021 bereits auf der Bühne des Friedrichsbau Variétés. Es folgten zahlreiche Engagements auf renommierten Variété- und Showbühnen.

In ihrer Stage-Pole-Darbietung verbindet Luzie anspruchsvolle Akrobatik mit tänzerischer Leichtigkeit. Scheinbar mühelos wechseln fließende Bewegungen, dynamische Figuren und kraftvolle akrobatische Elemente einander ab. Dabei begeistert sie nicht nur mit außergewöhnlicher Körperbeherrschung, sondern vor allem mit ihrer ganz eigenen Ausdrucksstärke und Präsenz. In „Legendary: THE 90’s“ begeistert sie ihr Publikum mit einer Performance, die berührt, überrascht und staunen lässt.

Georgina Sun (Ungarn): Kettlebell, Tanz, Aerial Rope

Die ungarische Artistin Georgina Sun begeistert mit einer in Europa außergewöhnlichen Kettlebell-Performance, einer kraftvollen Art der modernen Jonglage. Sie verwandelt das aus dem Kraftsport bekannte Trainingsgerät in ein spektakuläres artistisches Requisit.

Was dabei spielerisch leicht erscheint, ist das Ergebnis von enormer Körperbeherrschung, Power und Präzision. Am Aerial Rope verlagert sie ihre Dynamik schließlich in die Vertikale und verbindet auch hoch über der Bühne athletische Power mit graziler Eleganz. Im Modern Dance zeigt sie eine weitere Facette ihres Könnens.

Georgina Sun verkörpert mit ihrer Kunst eine neue Generation starker Frauen und passt damit perfekt in die Welt der 90er-Jahre: ein Jahrzehnt, in dem selbstbewusste Frauen mit Konventionen brachen und neue Rollenbilder prägten. Diese Energie bringt Georgina Sun in „Legendary: THE 90’s“ auf die Bühne.

Elias Oechsner (Frankreich): E-Scooter

Geboren in Raisting am Ammersee und heute im südfranzösischen Toulouse zu Hause, entdeckte Elias Oechsner bereits als Teenager seine Leidenschaft für die Jonglage.

Aus dem Hobby wurde schließlich Beruf und aus dem Jongleur immer mehr auch ein Clown: Neben der Jonglage entwickelte sich sein feiner, oft schräger Humor zu einem wichtigen Bestandteil seiner Kunst. Mit seinen außergewöhnlichen Jonglage-Performances ist er heute auf internationalen Bühnen und Festivals zu sehen. Bereits 2024 begeisterte Elias Oechsner in „Generations – Reife Leistung“ mit seiner einzigartigen, fantasievollen Jonglage das Variété-Publikum. In „Legendary: THE 90’s“ verwandelt Elias Oechsner mit Humor, überraschender Jonglage und einem Augenzwinkern den ganz normalen Wahnsinn des Alltags, irgendwo zwischen Coffee to go und E-Scooter, in eine originelle Performance. Charmant, frech und typisch 90er.

Minja Kuitunen (Finnland): Cyr-Wheel

Die finnische Artistin Minja Kuitunen absolvierte ihre Zirkusbildung in Lahti und hat sich seitdem mit ihrem Cyr Wheel auf internationalen Bühnen einen Namen gemacht.

Minjas Cyr-Wheel-Darbietung vereint Technik, Ausdruck und fließende Bewegung.

In stetigem Wechsel zwischen Auf und Ab, Rotation und Balance verschmelzen die Artistin und ihr Rad zu einer scheinbar untrennbaren Einheit. Selbst wenn keine direkte Berührung besteht, bleibt die Verbindung spürbar: getragen von vollkommener Kontrolle, Eleganz und außergewöhnlicher Körperbeherrschung. Wie die 90er selbst ist ihre Performance ständig in Bewegung: mal rasant, mal schwerelos und immer mit dem Gefühl, dass sich die Welt für einen Moment ein kleines bisschen schneller dreht.

Daniel Fuhrmann (Deutschland): BMX

Der mehrfach ausgezeichnete BMX-Artist Daniel Fuhrmann begeistert seit über zwei Jahrzehnten auf internationalen Bühnen, in Varietés, TV-Shows und bei exklusiven Events rund um den Globus. Seine Spezialität ist BMX Flatland – eine besonders kreative und anspruchsvolle Disziplin, bei der auf ausschließlich ebener Fläche spektakuläre Tricks und kunstvolle Bewegungsabläufe entstehen. Dabei wird das Fahrrad zum Tanzpartner:

Mit seinem ganz eigenen Stil verbindet Daniel Fuhrmann Athletik, Artistik und Bewegung zu einer energetischen Choreografie auf zwei Rädern. Jeder Move erfordert höchste Körperbeherrschung, perfekte Technik und jahrelange Erfahrung. Grenzen austesten, neue Tricks erfinden und den eigenen Style finden: In „Legendary: THE 90’s“ bringt Daniel Fuhrmann dieses Lebensgefühl auf die Bühne: lässig, kreativ und voller Energie.

Roni Heimo (Finnland): Ringjonglage

Der finnische Jongleur Roni Heimo entdeckte seine Leidenschaft für den Zirkus bereits im Alter von acht Jahren. Nach seiner Ausbildung spezialisierte er sich auf die Ringjonglage und ist heute auf Varieté Bühnen und in internationalen Produktionen zu Hause.

Wenn Roni die Bühne betritt, schweben seine Ringe scheinbar mühelos durch die Luft, wechseln blitzschnell ihre Richtung und werden Teil überraschender Bewegungsabläufe. Mit raffinierten Tricks, beeindruckender Präzision und jeder Menge Charme stellt er dabei nicht nur die Schwerkraft, sondern auch die Erwartungen des Publikums immer wieder auf den Kopf. In den 90er-Jahren durfte zwischen Dancefloor und schrillen Trends vor allem eines nie fehlen: Spaß! Genau dieses Lebensgefühl bringt Roni Heimo in „Legendary: THE 90’s“ auf die Bühne. Seine Performance sprüht vor Dynamik, Leichtigkeit und unbändiger Energie und vermittelt dabei pure Freude an der Kunst.



SONDERVORSTELLUNGEN

WÄHREND DER SPIELZEIT VON „LEGENDARY: THE 90's“

SINGLE DAY

24.09.2026 | ab 18:30 Uhr

Der Single Day zur Show „Legendary: THE 90's“ bringt neue Bekanntschaften und ein einzigartiges Kulturerlebnis zusammen.

Eintrittskarte inkl. 1 Glas Sekt oder alkoholfreie Alternative: 49 €

VARIÉTÉ ZUM TEE

17.10.2026 | um 15:30 Uhr

Familienvorstellung mit den Highlights der Show „A Kind of Magic“ am Samstagnachmittag.

Eintrittskarte inkl. 1 Tasse Kaffee oder Tee und 1 Stück Kuchen: 38 €

Familienkarte: Ab 4 Personen, mit mindestens 1 Kind oder Jugendlicher bis 16 Jahre.

Gesamtpreis bei 4 Personen: 132 €

GASTSPIELE:

Sa., 03.10.2026 (ausverkauft) | So., 04.10.2026 (ausverkauft)

Stuttgart Burlesque Festival

Das renommierteste Burlesque-Festival im süddeutschen Raum geht in die elfte Runde.

Di., 06.10.2026 | PK1: 33€ | PK2: 28€ | Ermäßigt: 23€

Die Pralinetten – Comedy zum Anbeißen!

Wenn schwäbischer Witz und die dreifache Weiblichkeit wie warme Schokolade verschmelzen, entsteht ein Humor, der ins Herz geht. Mit Tempo, Charme und Bühnenpräsenz fegen Sabine Schief, Käthe Kächele und Christiane Maschajechi über die Bühne und servieren Comedy und Kabarett.

Mo., 12.10.2026 | PK1: 67€ | PK2: 62€ | PK3: 57€

We love Musicals – Boyband Special

Erleben Sie vier Musicalstars hautnah und begleiten Sie sie auf einen musikalischen Streifzug durch die Boyband-Geschichte sowie die Erfolgsmusicals Tanz der Vampire, Saturday Night Fever, Ich war noch niemals in New York und viele mehr...

Di., 20.10.2026 | 46€

Marco & Julie – I will find you – Wenn Magie die Seele berührt

Eine faszinierende Geschichte über Liebe und Vertrauen, die durch die Kraft der Magie zum Leben erweckt wird. Illusion und Wirklichkeit verschmelzen zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Mo., 26.10.2026 | 34€ | Youngster: 23€

Rhapsody in Magic

Nikolai und Jaana Felicitas sind vielseitig. Ständig haben sie zu viele Ideen. Die Tänzerin und der Manipulator verbinden ihre unterschiedlichen Spezialitäten. Modern, bewegungsreich, neuartig. Gemeinsam zeigen sie, was die Welt der Zauberkunst so besonders macht.



Mo., 02.11.2026 | 36€

La Nuit de Paris – Auf den Spuren der Piaf

Evi Niessner taucht in die Welt der Piaf ein und beleuchtet dabei vor allem die dunklen Seiten der Stadt der Liebe mit all ihren Geheimnissen, Abgründen und in all ihrer leuchtenden Schönheit.



**3-GANG-MENÜS DER SCHMÜCKER GASTRONOMIE ZUR SHOW
„LEGENDARY: THE 90's“**

KLASSISCH

56,50 €

Aperitif

Schmücker Saveur blanc Rieslingsekt oder alkoholfreier Cocktail

* * * *

Vorspeise

Gemüseterrine de Provence
Paprikacreme | Rucola | Basilikum Pesto

* * * *

Hauptgang

Schweinefilet im Speckmantel
Trollingerjus | Kürbispüree | Lauchgemüse

* * * *

Dessert

Tarte Tatin
Vanillesauce | Mandeln

VEGETARISCH

56,50 €

Aperitif

Schmücker Saveur blanc Rieslingsekt oder alkoholfreier Cocktail

* * * *

Vorspeise

Gemüseterrine de Provence
Paprikacreme | Rucola | Basilikum Pesto

* * * *

Hauptgang

Gebackene Pastinaken
Parmesanveloté | Kürbispüree | Lauchgemüse

* * * *

Dessert

Tarte Tatin
Vanillesauce | Mandeln

Die Menüs können Sie bis drei Werktage vor der Veranstaltung bestellen. Sie werden ab 1 Stunde vor Showbeginn im Theatersaal serviert. Speisen à la carte sind vor der Show und während der Pause bestellbar. Die Speisekarten finden Sie auf unserer Homepage.



**À LA CARTE SPEISEN DER SCHMÜCKER GASTRONOMIE
ZUR SHOW „Legendary : THE 90's“**

Salate & Vorspeisen:

Tomato Tonnato 16,85 €
Tomaten | Thunfischcreme | Kapern

Kürbis Quiche 15,60 €
Salatbouquet | Kürbiskerne

Bulgur Bowl (vegan) 14,95 €
Pikanter Bulgursalat | Kichererbsen | Zuckerschoten | Karotten | Minze

Bunter Blattsalat 16,80 €
Karamelisierter Kürbis | Kürbiskernöldressing

Suppen:

Rote Linsen Suppe (vegan) 8,50 €
Kokosmilch | Kurkuma

Waldpilzcrèmesuppe 8,90 €
Majoran | Croutons

Hauptspeisen:

Rinderroulade 26,80 €
Senf-Meerrettichsauce | Kartoffelgratin

Allgäuer Käseknöpfe 18,70 €
Bergkäse | Salatbouquet

Triologie Knödel 19,90 €
Spinat-Rote-Beete-Semmelknödel | Pfifferling Rahm
Schnittlauch | Creme fraiche

Zanderfilet 27,80 €
Zitronenbittersauce | Rosmarinkartoffeln | Shiitakepilze

Süßes & Käse:

Apfelküchel 8,90 €
Vanillesauce

Café Gourmand 9,50 €
Dessert Triologie | Espresso

Der Klassiker: Käseteller 18,90 €
Bergkäse | Brie | Edamer-Würfel | Roquefort



GESCHICHTE DES FRIEDRICHSSBAU VARIÉTÉS

1900

In der Stuttgarter Innenstadt entsteht aus dem klassizistischen „Schweikelschen Haus“ von 1815 der Friedrichsbau, ein fünfstöckiges, pompöses Jugendstilgebäude mit Läden im Erdgeschoss sowie Büros und Geschäftsräumen in den oberen Etagen. Am spektakulärsten ist wohl der erste Stock, in dem ein prunkvoller Theatersaal mit 800 samtbezogenen Plätzen eingerichtet wird.

1901

Unter der Leitung von Ludwig Graaug erblüht das Friedrichsbau Theater zu einer der renommiertesten „Spezialitätenbühnen“ Deutschlands. Internationale Stars wie Josephine Baker, die berühmte Nackttänzerin Mathea Merryfield, Enrico Rastelli, die Tiller Girls und der unvergessliche Grock treten in den kommenden 30 Jahren in Stuttgart auf. Während des Ersten Weltkrieges wird den Theatermachern die Arbeit erheblich erschwert, doch die Stuttgarter Institution kommt nicht ins Wanken. Die Zuschauer strömen in den Friedrichsbau – der Bedarf an Amüsement und Ablenkung ist in diesen Zeiten enorm hoch.

1931

Das Theater schließt wegen eines Umbaus vorübergehend seine Pforten. Ludwig Graaug legt gleichzeitig sein Amt nieder und „zieht sich ins Privatleben zurück“, so der Schwäbische Merkur. Nahe liegt jedoch, dass er aufgrund seiner jüdischen Herkunft mit dieser Entscheidung vor allem auf den anwachsenden politischen Druck seiner Zeit reagiert.

1933

Unter der Leitung Emil Neidhards kehrt das bunte Leben ins Friedrichsbau Theater zurück. Willy Reichert übernimmt die künstlerische Leitung und steht selbst unzählige Male mit Oskar Heiler auf der Bühne. Diese beiden schwäbischen Originale werden als „Häberle und Pfeleiderer“ zur Institution und sind weit über Stuttgarts Grenzen hinaus bekannt. Caterina Valente tritt 1936 als Fünfjährige zusammen mit ihrer Familie im Friedrichsbau auf.

1939

Um den neuesten „Feuervorschriften“ gerecht zu werden, wird das Theater erneut wegen Umbaus geschlossen. Zur Wiedereröffnung sorgt vor allem Mathea Merryfield mit ihrem Auftritt für Furore: Sie ist eine der schönsten Nackttänzerinnen Amerikas der damaligen Zeit. Große Künstler wie Karl Valentin oder Marita Gröndgens - um nur einige zu nennen - tragen zum Ansehen des Friedrichsbaus bei. Trotz schwieriger politischer Lage und teils absurden Auflagen seitens der Nationalsozialisten, beispielsweise die Verpflichtung ausschließlich nationaler Künstler, versucht die Direktion ihrem Kurs treu zu bleiben.

1943 - 1955

Der Friedrichsbau erleidet schwere Kriegsschäden. Der Spielbetrieb muss eingestellt werden. Im Jahr 1955 wird das einst prunkvolle Haus schließlich dem Erdboden gleichgemacht. Dies ist zunächst das Ende eines der besten Variététheater Europas.

1993

An historischer Stelle im Herzen Stuttgarts lässt die L-Bank einen großen Neubau entstehen. Die Deutsche Entertainment AG (DEAG) legt ein Konzept für ein Variététheater vor, das von



der L-Bank mit Begeisterung angenommen wird. In diesem Zuge lässt die DEAG den Veranstaltungsraum, der im Untergeschoss der "Rotunde" liegt, in ein Theater mit Bühne, Foyer und einem kleinen Küchenbereich umbauen. Das Friedrichsbau Variété bekommt als hundertprozentige Tochter der DEAG von der L-Bank ein neues Forum.

1994 – 2003

Am 24. Februar 1994 öffnet das neue Friedrichsbau Variété feierlich seine Pforten mit der Premiere des Programms „Kapriolen des Variétés“ unter der Regie von André Heller. Oscar Heiler, den die neue Geschäftsführerin Gabriele Frenzel für diesen Abend auf die Bühne holt, wird mit stehenden Ovationen empfangen. Damit ist der Bogen gespannt, Tradition und Innovation vereinen sich in der neuen Spielstätte.

Die unverkennbare Handschrift Bernhard Pauls, künstlerischer Leiter des Friedrichsbau Variétés und Circus Roncalli-Direktor, ist in den Programmen spürbar. Er holt junge Talente und sagenhafte Stars nach Stuttgart, um seine phantasievollen Shows zu inszenieren: Fingerflinke Magier treffen auf freche Comedians, begnadete Jongleure auf wortgewandte Conférenciers. Internationale Künstler, Artisten und Größen wie Max Raabe, Dr. Eckart von Hirschhausen, die Kessler Zwillinge, Robert Kreis, Topas, die Thuranos und viele mehr sind hier fortan zu Hause.

Das Friedrichsbau Variété ist ein wichtiger Bestandteil der attraktiven Kulturlandschaft in Stuttgart und Umgebung und zählt zu den renommiertesten Variétébühnen Deutschlands.

2004

Wie im Fluge sind die Jahre vergangen und am 24. Februar 2004 wird das zehnjährige Bestehen des Friedrichsbau Variétés gefeiert. Gabriele Frenzel, ihr Team und die Artisten haben mit großem Engagement und Phantasie das Friedrichsbau Variété wieder fest etabliert. Am 24. September 2004 begrüßt Frau Frenzel die Millionste Besucherin.

2007

Im November 2007 übernimmt der Regisseur Ralph Sun die künstlerische Leitung und führt erstmals mit der Show „Revue der Elemente“ die alleinige Regie, die er dann in den kommenden Produktionen fortsetzt. Mit seinen innovativen Ideen wagt er einen Sprung nach vorne und holt die Variétékunst an den Puls der Zeit: Es entstehen spannende, ganzheitliche Konzepte: Jede Show hat ein eigenes Motto, eine eigene Geschichte, die sich konsequent im Bühnenbild, den Kostümen und der Musik widerspiegelt. „Variété ist eine der schönsten bildhaften Erzählformen innerhalb des Theaters. Es bietet unglaublich gute Unterhaltung und ist so nah am Betrachter, dass dieser emotional ins Geschehen eingebunden wird. Und genau das macht es so aufregend“, ist Sun überzeugt.

2012 - 2013

Während der Wintersaison 2012/13 brechen für das Friedrichsbau Variété turbulente Zeiten an. Die L-Bank kündigt abrupt die Förderung, die sie seit der Eröffnung 1994 tätigte, und kurz darauf auch die Miet- und Pachtverträge für die Spielstätte. Daraufhin entschließt sich der Betreiber des Variétés, die DEAG, das Haus zum Ende 2013 zu schließen.



Die Mitarbeiter stehen vor einem Scherbenhaufen, das traditionelle Haus steht ohne die finanzielle Absicherung, ein Theater und die Firmenstruktur vor dem Aus. Doch Stuttgart ohne sein Variété ist für das engagierte Team um Gabriele Frenzel nicht denkbar! In kürzester Zeit wird ein finanziell tragfähiges Konzept erarbeitet, um den Spielbetrieb zu sichern. Außerdem muss man sich auf die Suche nach einem neuen Standort machen, doch eine bestehende Räumlichkeit ist nicht zu finden. Das städtische Areal neben dem Theaterhaus auf dem Pragsattel kommt ins Gespräch. Klar ist jedoch, dass das Friedrichsbau Variété einen Umzug finanziell nicht alleine stemmen kann. Ein Neubau ist mit enormen Kosten verbunden und man ist auf die finanzielle Hilfe der Stadt Stuttgart angewiesen. Oberbürgermeister Fritz Kuhn spricht sich für den Erhalt des Friedrichsbau Variétés aus. Am 05.12.2013 stimmen die Fraktionen im Gemeinderat ab, es wird ein Baukostenzuschuss, eine Bürgschaft und die mietfreie Überlassung des Grundstücks für fünf Jahre beschlossen.

2014

Es wird eine neue gemeinnützige Firmenstruktur, die Friedrichsbau Variété Theater gGmbH mit zunächst sieben Gesellschaftern gegründet, die ab 1. Januar 2014 in Kraft tritt. Neben Gabriele Frenzel wird Timo Steinhauer, der langjährige Vertriebsleiter des Variétés, in die Geschäftsführung berufen. Am 17.05.2014 geht der Spielbetrieb in angestammter Spielstätte in der Friedrichstraße 24 mit der Show „TOPAS presents STARS & TALENTS“ zu Ende. Um die Zeit bis zur Einweihung des neuen Domizils am 04.12.2014 zu überbrücken, geht das Friedrichsbau Variété mit verschiedenen Produktionen „on Tour“ und bespielt Schloss Solitude, das Theaterhaus und das SpardaWelt Eventcenter mit Variété vom Feinsten. Parallel beginnen die Arbeiten auf dem Pragsattel und nach nur viermonatiger Bauzeit wird das neue Friedrichsbau Variété Theater am 4. Dezember 2014 von den Geschäftsführern und dem Oberbürgermeister eröffnet.

2015 - 2018

Trotz des großen finanziellen Drucks entwickeln die beiden Geschäftsführer und ihr Team das Variété mit unermüdlichem Einsatz weiter und geben der neuen Spielstätte wieder eine Seele. Der Künstlerische Leiter Ralph Sun nutzt die verbesserten Bühnenmöglichkeiten des neuen Variétés. Es werden neue artistische Darbietungen nach Stuttgart geholt und in spannenden und vielseitigen Shows inszeniert. Am 28.10.2016 wird die Zweimillionste Besucherin im Friedrichsbau Variété von Gabriele Frenzel empfangen.

Timo Steinhauer baut den Spielplan weiter aus. So werden neben den großen Eigenproduktionen nun Gastspiele wie Musical-Konzerte, Chanson-Abende und Comedy-Veranstaltungen gezeigt. Noch nie war das Variété so vielfältig wie heute.

2019

Am 24. Februar feiert das Variété sein 25-jähriges Bestehen mit einer großen Gala auf der viele treue Wegbegleiter und Prominente zu Gast sind. Unter anderem auch Dr. Fabian Mayer, der Bürgermeister für allgemeine Verwaltung, Kultur und Recht, der Gabriele Frenzel, Timo Steinhauer und ihre Mitarbeiter für ihr starkes Engagement lobt. Mit den Produktionen MAGIC ROCKS, Next Level BURLESQUE und 1925 - Die 20er Jahre Revue am Ende des Jahres werden die beim Publikum beliebtesten Themen auf die Bühne gebracht - natürlich allesamt Neuproduktionen! Ergänzt wird das Jubiläums-Programm durch vielfältige Gastspiele.



2020 – 2021

„TOLLhouse“ lockt ab dem 06.03.2020 ins Variété – Doch schon ab dem 13. März beginnt nach nur wenigen Spieltagen der „Corona Lockdown“ und der Kultur wird eine Zwangspause verordnet. In mehreren Anläufen plant das Friedrichsbau Variété neue Shows, reagiert auf die Pandemie. Zu Beginn der Wintermonate jedoch startet ein neuer Lockdown und „TOLLhouse“ bleibt die einzige Variétéshow im Jahr 2020. Erst im Juli 2021 erwacht das Friedrichsbau Variété mit Evi Niessner „La Nuit de Paris“ aus dem viel zu langen Corona-Zwangsschlaf. Im September 2021 ist es dann endlich soweit und der Vorhang wird wieder geöffnet: Die 11 „MAGIC MANIACS“ locken für 7 Wochen Magie-begeisterte Zuschauer ins Variété.

2022

Bei „PURE – artistisch, sinnlich, burlesque“ steht die natürliche Anziehungskraft zwischen Menschen im Mittelpunkt. Der Trailer zur Show wird auf YouTube zum Meistgeclickten des Variété-Kanals – mit weit über 200.000 Views – Tendenz steigend. Die szenische Winter-Revue „Dream Factory“ lädt ein ins Hollywood der 40er Jahre. Akrobat Lui Nereus ist mit von der Partie. Er trat bereits im Eröffnungsjahr 1994 im Variété auf. 28 Jahre später steht er wieder auf der Variétébühne. Mit stolzen 73 Lebensjahren ist er der Liebling des Publikums.

2023

„Dream Factory“ beschert dem Variété im Januar und Februar ein ausverkauftes Haus. Bei der Herbstshow „Just an Illusion“ führt Julius Frack durch das Programm. Aufgewachsen in Möhringen ist Julius eine Zaubergröße aus der Region – und als solche mehrfach ausgezeichnet, unter anderem als „Weltmeister der Großillusionen“. Just an Illusion holt mit wechselnder Besetzung bis zu sieben Magierinnen gleichzeitig auf die Bühne und unterstreicht damit die Bedeutung von Frauenpower für die Welt der Zauberkunst.

2024

Das Jahr steht ganz im Zeichen des 30. Jubiläums! Am 24. Februar 1994 wird das Friedrichsbau Variété mit der Show „Kapriolen des Variétés“ eröffnet. Auf den Tag genau 30 Jahre später zelebriert das Variété-Theater seinen 30. Geburtstag mit einer großen Jubiläumsgala. Im Mai findet der „Tag der offenen Tür“ statt. Die Eigenproduktion „Cirque“ im Frühjahr brilliert mit einem kunterbunten Wanderzirkus und im Herbst stehen in „Generations“ Jung und Alt gemeinsam auf der Bühne. Die Revue „The Ballroom“ begeistert im Winter mit einer Show am Puls der Zeit.

2025

Im Frühjahr wird „Burlesque Chronicles“ zur bestverkauften Frühjahrsshow seit dem Umzug auf den Pragsattel – und wird aufgrund des großen Erfolgs sogar verlängert. Trotz der angespannten Wirtschaftslage entwickelt sich das Jahr zu einem erfolgreichen für das Variété, denn auch „Legendary: ELVIS“ im Herbst und die 20er-Jahre-Revue „Variété Größenwahn“ im Winter stoßen auf viel Publikumszuspruch.



ANSPRECHPARTNER

TIMO STEINHAUER
Geschäftsführer
Tel: 0711/225 70-71
t.steinhauer@friedrichsbau.de

TABEA BÜRKLE
Assistenz der Geschäftsführung
Gala und Eventmanagement
Tel: 0711/225 70-31
t.buerkle@friedrichsbau.de

RALPH SUN
Künstlerischer Leiter und Regisseur
Tel: 0711/225 70-14
r.sun@friedrichsbau.de

TORSTEN SCHULZ
Technischer Leiter und Lichtdesign
Tel: 0711/225 70-15
t.schulz@friedrichsbau.de

SASCHA SWIENTY
Personal, Allgemeine Verwaltung
Tel: 0711/225 70-77
s.swienty@friedrichsbau.de

ANJA BICKELE
Presse / Öffentlichkeitsarbeit / Marketing
Tel: 0711/225 70-16
presse@friedrichsbau.de

SABRINA SCHMIDT-OEHM
Buchhaltung
Tel: 0711/225 70-13
s.schmidt-oehm@friedrichsbau.de

MARIO VAN DER LINDEN
Vertrieb & Marketing
Tel: 0711/225 70-30
m.vanderlinden@friedrichsbau.de